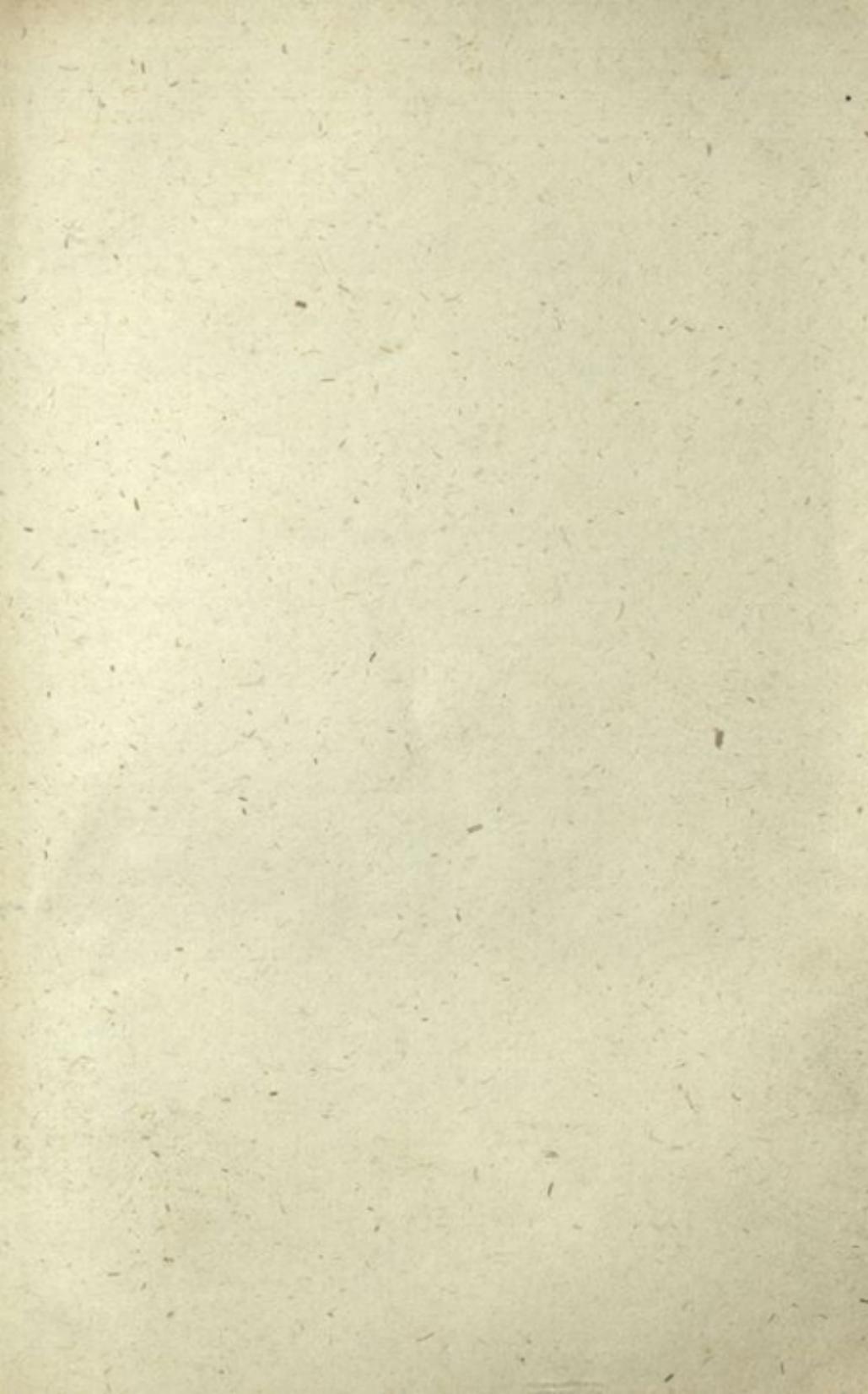
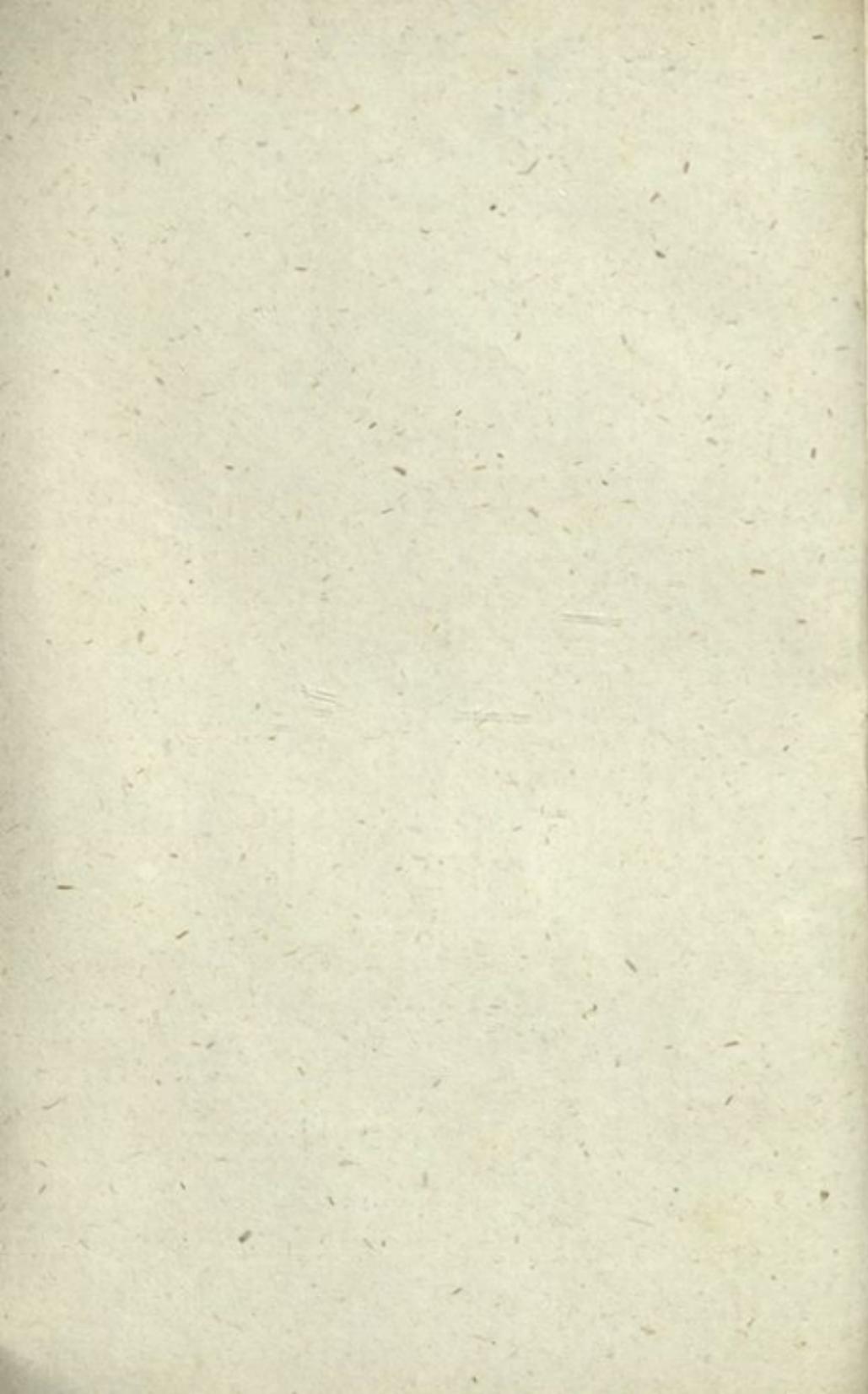


V
L. 20948
a 17

20948 V. L. g. 2.









Das
bethende Kind.

Ein
Gebethbüchlein
für Kinder.

Von dem Verfasser des Gebethbuches:
„Der bethende Schüler“.

Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Fürst-
bischöflichen Saibacher Ordinariates.

Saibach, 1852.

Im Verlage des Leopold Kremser,
bürgerlichen Buchbinders.

Lasset die Kindlein, und wehret ihnen
nicht zu mir zu kommen; denn für
solche ist das Himmelreich.

Matth. 19, 14.

030085525

Morgengebeth.

Im Nahmen des Vaters und des
Sohnes und des heiligen Geistes.
Amen.

Allerheiligste Dreifaltigkeit, ein
einiger Gott! ich bethe dich in tief-
ster Demuth und Ehrfurcht an,
ich lobe und preise dich mit Herz
und Mund. Da aber mein Lob-
und Preisgebeth gar zu schwach ist,
dich würdig anzubethen, so ver-
einige ich es mit jenem der En-
gel und Heiligen im Himmel, und
rufe mit ihnen: Heilig, heilig, hei-
lig ist der Herr der Heerschaaren,
Himmel und Erde sind seiner Herr-

lichkeit voll. Gepriesen sey der Vater und der Sohn und der heilige Geist, dreieiniger Gott in alle Ewigkeit.

Ich danke dir, o himmlischer Vater! für alle Wohlthaten, die ich an der Seele und am Leibe von deiner Güte empfangen habe. Ich danke dir insbesondere, daß du mich in der vergangenen Nacht vor allem Uebel so gnädig beschützet, und bis zu dieser Stunde am Leben erhalten hast. Was soll ich dir, o mein höchstes Gut! für alle deine Wohlthaten vergelten? Sieh, mein Gott! hier ist das Opfer, das ich dir aus Dankbarkeit darbringe — mich selber gebe ich dir zum Dankopfer hin. Ich bin ganz dein Eigenthum. Ich opfere dir meinen Leib und meine Seele, und

Alles, was ich heute thun oder
 leiden werde; Alles sey zu deiner
 Ehre. Der ganze Tag sey dir ge-
 weiht. Ich weiß aber wohl, daß
 du nur damahls an mir Wohlge-
 fallen hast, wenn ich nach deinen
 heiligen Gebothen lebe und dich
 nicht beleidige. Darum will ich
 heute recht fromm leben und mich
 vor jeder Sünde sorgfältig hütten,
 besonders aber vor dem Fehler N.,
 den ich bisher am öftesten began-
 gen habe. Ich kann aber nicht
 aus meinen eigenen Kräften gut
 und fromm werden, darum bitte
 ich dich, o heiligster Vater! mache
 du mich mit deiner allmächtigen
 Gnade fromm und gut. Bewahre
 mich vor allen Uebeln der Seele
 und des Leibes, vorzüglich aber
 vor einem gähen und unversehenen

Tode. Ich flehe aber nicht allein für mich zu dir, o himmlischer Vater! sondern auch für alle Menschen, vorzüglich aber für meine Aeltern, Geschwister, Anverwandte, Lehrer und Wohlthäter, für geistliche und weltliche Obrigkeiten. Gib uns allen deinen himmlischen Segen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

O meine Herrin, o meine Mutter! ich opfere mich dir ganz auf, und damit ich mich dir ergeben beweise, so weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich ganz und gar. Weil ich also dein bin, o gute Mutter! so bewahr mich, beschütze mich, als dein Besiz und Eigenthum. — O heiliger Schutzengel, begleite mich auf allen meinen We-

gen! O heiliger N., dessen Nahmen ich trage, bitt für mich bei Gott, daß ich diesen Tag nach deinem Beispiele heilig zubringe, und einstens mit dir Gott ewig im Himmel lobe und preise. Amen.

Vater unser. Begrüßet. Ich glaube.

Der englische Gruß.

(Morgens, Mittags und Abends beim Ave Maria Läuten.)

Der Engel des Herrn brachte Mariä die Botschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste. Begrüßet seyst du u. s. w.

Maria sprach: Ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Begrüßet seyst du u. s. w.

Und das Wort ist Fleisch ge-

worden, und hat unter uns gewohnt. Begrüßet seyst du u. s. w.

(Abends für die Armen Seelen in Fegefeuer.)

Vater unser. Begrüßet.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihnen!
Sie sollen im Frieden ruhen. Amen.

Gebeth vor dem Tische.

Aller Augen warten auf dich, o Herr! du gibst ihnen Speise und Trank zu rechter Zeit, du öffnest deine Hand, und erfüllst Alles, was da lebt, mit Segen. Ehre sey dem Vater und dem Sohne und dem heil. Geiste, wie es war im Anfange, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser u. s. w.

Herr! segne uns und diese deine

Gaben, die wir von deiner Freigebigkeit genießen wollen. Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Gebeth nach dem Tische.

Dich sollen preisen, o Herr! alle deine Werke, und deine Heiligen rühmen dich. Ehre sey u. s. w. Vater unser u. s. w.

Wir danken dir, allmächtiger Gott! für alle deine Gaben; gib, Herr, allen unsern Wohlthätern um deines Namens willen das ewige Leben. Amen.

Abendgebeth.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! ich bethe dich an in tiefster Erniedrigung, und preise deine allerhöchste Macht und Herrlichkeit. Ich vereinige mein schwaches Gebeth mit jenem vollkommensten Gebethe, welches Jesus Christus auf Erden verrichtet hatte. Ich lobe und preise dich mit allen heiligen Engeln und Auserwählten. Dir sey Ruhm und Ehre und Anbethung in alle Ewigkeit.

Mit tief gerührtem Herzen erkenne ich auch die Wohlthaten, die du mir, o gütigster Vater! auch am heutigen Tage in so großem

Maße gespendet hast. Empfange dafür, o Herr, meinen tief gefühlten Dank! O daß ich alle deine Wohlthaten immer zu deiner Ehre angewendet und dieselben niemahls mißbraucht hätte! Ach, wie leichtsinnig ist doch der Mensch! Er genießt die Gaben, und denkt nicht an den Geber derselben; er erfrecht sich sogar seinen größten Wohlthäter oft und schwer zu beleidigen. Herr! zeige mir meine Schwächen und Fehler, womit ich dich heute beleidiget habe.

Hier erforsche dein Gewissen, wie du dich gegen Gott, gegen dich selbst und gegen den Nächsten verhalten; ob du nicht etwa mit Gedanken, Begierden, Worten, Werken und Unterlassungen des Guten gesündigt hast. Frage dich, ob du jene Sünde, zu welcher du am meisten

geneigt bist, vermieden; ob du die am Morgen gemachten Vorsätze gehalten, ob du das Gute, wegen Gott und nicht wegen den Menschen, um von ihnen gelobt zu werden, gethan hast.

Vater! ich habe gesündigt, und ich bin nicht werth dein Sohn zu heißen. Doch wohin soll ich mich wenden, um Gnade zu finden? Ich kehre wieder zu dir zurück, und ich bitte dich mit reuevollem Herzen: Vater, sey mir armen Sünder gnädig! Vergib mir um Jesu, deines Sohnes, willen alle meine Sünden! Ich will dich nicht mehr beleidigen. Ich will jede Sünde sammt allen bösen Gelegenheiten zur Sünde vermeiden, besonders aber will ich mich vor dem Fehler N. hüten, weil ich diesem am meisten ergeben bin. Ich will auch

die begangenen Fehler, so viel ich kann, wieder gut machen; ich will die mir auferlegte Buße genau verrichten; ich will mir noch selber für jene Gewohnheitsünde, die ich auch heute begangen habe, eine kleine Buße auflegen, damit sie mir Gott verzeihe und seine Gnade schenke. Herr! gib mir deine allvermögende Gnade zur Erfüllung dieser meiner Vorsätze. — Ich bitte dich noch, o himmlischer Vater! beschütze mich in dieser Nacht vor allen Gefahren der Seele und des Leibes. Erbarme dich aller Menschen, vorzüglich aber meiner Aeltern, Geschwister, Freunde und Wohlthäter. Sey Allen ein Gott des Trostes und der Hülfe! Schenke uns allen eine sanfte Ruhe zur Erquickung unseres Lebens, damit

wir Morgen mit neuen Kräften zu deinem Dienste erwachen.

O heiligste Jungfrau Maria, meine Herrin, meine Mutter! gedenke, daß ich dein bin. Bewahre mich, beschütze mich als dein Besiß und Eigenthum. — Heiliger Schutzengel, mein heiliger Namenspatron N. und alle Auserwählten Gottes bittet für mich jetzt und in der Stunde meines Todes! Amen.

Die Seelen der verstorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden ruhen. Amen.

Vater unser. Begrüßet. Ich glaube.



Messgebeth.

Zum Staffelgebeth.

Herr, Jesus Christus! ich armer, sündiger Mensch erscheine vor deinem Altare, dem heiligsten Opfer beizuwohnen. Ich bitte dich, sammle meine zerstreuten Gedanken, reinige mein Herz, lösche aus meine Sünden, damit ich vor deinem göttlichen Angesichte bei dem Opfer der heiligen Messe mit Andacht und Ehrerbiethung erscheine, und dich, o unendliche Liebe! in tiefster Demuth anbethe. Gib mir wahre Reue über meine Sünden, die ich nun vor dir bekenne.

Ich armer Sünder beichte und bekenne Gott dem Allmächtigen, Mariä der seligsten Jungfrau, dem heil. Erzengel Michael, dem heil. Johan-

nes dem Täufer, den heil. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und euch Vater (Priester), daß ich viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken; meine Schuld, meine Schuld, meine größte Schuld: darum bitte ich die seligste Jungfrau Maria, den heil. Erzengel Michael, den heil. Johannes den Täufer, die heil. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und euch, Vater, ihr wollet bei Gott, unserem Herrn, für mich bitten.

Nimm von uns, o Herr! alle unsere Missethaten. Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser!

Zum Gloria,

(wenn es gebethet wird).

Ehre sey Gott in der Höhe und

Friede den Menschen auf Erden,
 die eines guten Willens sind. Wir
 loben dich, wir preisen dich, wir
 bethen dich an, wir verherrlichen
 dich, wir danken dir wegen deiner
 großen Herrlichkeit, Herr Gott,
 himmlischer König! Herr Jesus Chri-
 stus, du, eingeborner Sohn! Herr
 Gott, du Lamm Gottes, Sohn
 des Vaters! der du hinwegnimmst
 die Sünden der Welt, erbarme
 dich unser! Der du hinwegnimmst
 die Sünden der Welt, nimm an
 unser Gebeth! Der du sitzt zur
 Rechten des Vaters, erbarme dich
 unser! Denn du allein bist heilig,
 du allein der Herr, du allein der
 Allerhöchste, Jesus Christus, mit
 dem heiligen Geiste in der Herr-
 lichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Zu den Gebethen.

Allmächtiger, ewiger Gott, wir bitten dich demüthigst um alles das, was dich dein Priester am Altare eben jetzt bittet. Vor Allem bitten wir dich um Nachlassung unserer Sünden und der Strafen, die wir durch selbe verdient haben. Schenke uns die drei göttlichen Tugenden: den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Verleihe uns auch die Gesundheit des Leibes und die übrigen zeitlichen Güter, wenn sie uns zum Heile dienen. Dieß bitten wir dich durch die unendlichen Verdienste Jesu Christi, durch die Verdienste und guten Werke seiner heiligsten Mutter, Jungfrau Maria, des Heiligen, dessen Fest oder Andenken heute die Kirche feyert, und aller deiner Heiligen;

durch eben denselben Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Epistel.

Wir bitten dich, o Gott! gib uns deinen heiligen Geist, welcher aus den Propheten und Aposteln geredet hat, und jetzt noch immer durch die heilige Kirche redet, damit wir ihre heilsamen Lehren und Ermahnungen von ganzem Herzen annehmen, und dieselben auch in unserem ganzen Leben, in allem unserem Thun und Lassen durch dir wohlgefällige Werke zeigen. Amen.

Zum Evangelium.

O Herr, Jesus Christus! gib uns die Gnade, daß wir deinen

heilsamen Lehren mit lebendigem Glauben und thätiger Liebe bis an das Ende standhaft anhangen, und dein heiliges Evangelium in unserem Leben durch Worte und Werke bekennen und vollziehen. — Durch die Macht und Kraft der gesprochenen Worte des heiligen Evangeliums verzeihe uns, o Herr, alle unsere Sünden! — Lob sey dir, o Christe!

Zum Kredo.

(Wenn es der Priester bethet, so bethe du das apostolische Glaubensbekenntniß.)

Ich glaube an Gott, den Vater
u. f. w.

Zur Opferung.

Nimm an, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott! dieses rei-



ne Opfer von den Händen des Priesters, deines Dieners, welches er dir im Nahmen aller Christgläubigen darbringt. Auch ich opfere dir, meinem lebendigen und wahren Gott, diese reinen Gaben durch die Hände des Priesters auch für meine unzähligen Sünden, Beleidigungen und Nachlässigkeiten, für alle Umstehenden, für Lebende und Abgestorbene. Gib, daß es mir und ihnen zum Heile und zum ewigen Leben gereiche. Amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, wir bitten dich, du wollest dieses heilige Opfer von den Händen des Priesters gnädig aufnehmen, zum Lobe und zur Verherrlichung deines Nahmens, wie auch zu unserm und deiner Kirche Wohlfahrt und Nutzen. Amen.

Wir bitten dich inständig, o gütigster Vater! und flehen zu dir durch Jesum Christum, deinen vielgeliebten Sohn, daß du diese Gaben, diese heiligen und unversehrten Opfer gnädig annehmen und segnen wollest. Wir bitten dich auch, du wollest unsere Herzen von allen Sünden reinigen, von den irdischen zu den himmlischen Begierden erheben, damit wir oft an dich denken, und dir allein dienen mögen. Der du lebst und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Präfation.

Herr, himmlischer Vater! wir schwache Menschen vermögen nicht, dich gebührend anzubethen; darum vereinigen wir unser schwaches Lob-

Preis- und Dankgebeth mit jenem
 der Engel und Erzengel, der Cherubim und Seraphim und aller
 himmlischen Geister, und rufen mit
 ihnen: Heilig, heilig, heilig ist der
 Herr des Weltalls! Himmel und
 Erde sind deiner Herrlichkeit voll.
 Sey gepriesen in der Höhe. Sey
 gebenedeiet, der da kommt (Jesus
 Christus) im Nahmen des Herrn!
 Sey gepriesen in der Höhe!

Nach dem Sanctus.

Wir flehen zu dir, o barmherzigster Vater! und bitten dich für die heilige katholische Kirche, daß du sie an dem ganzen Erdkreise in Frieden und Einigkeit erhalten, beschützen und leiten wollest mit deinem Diener, unserem Papste N., und unserem Bischöfe N., und un-

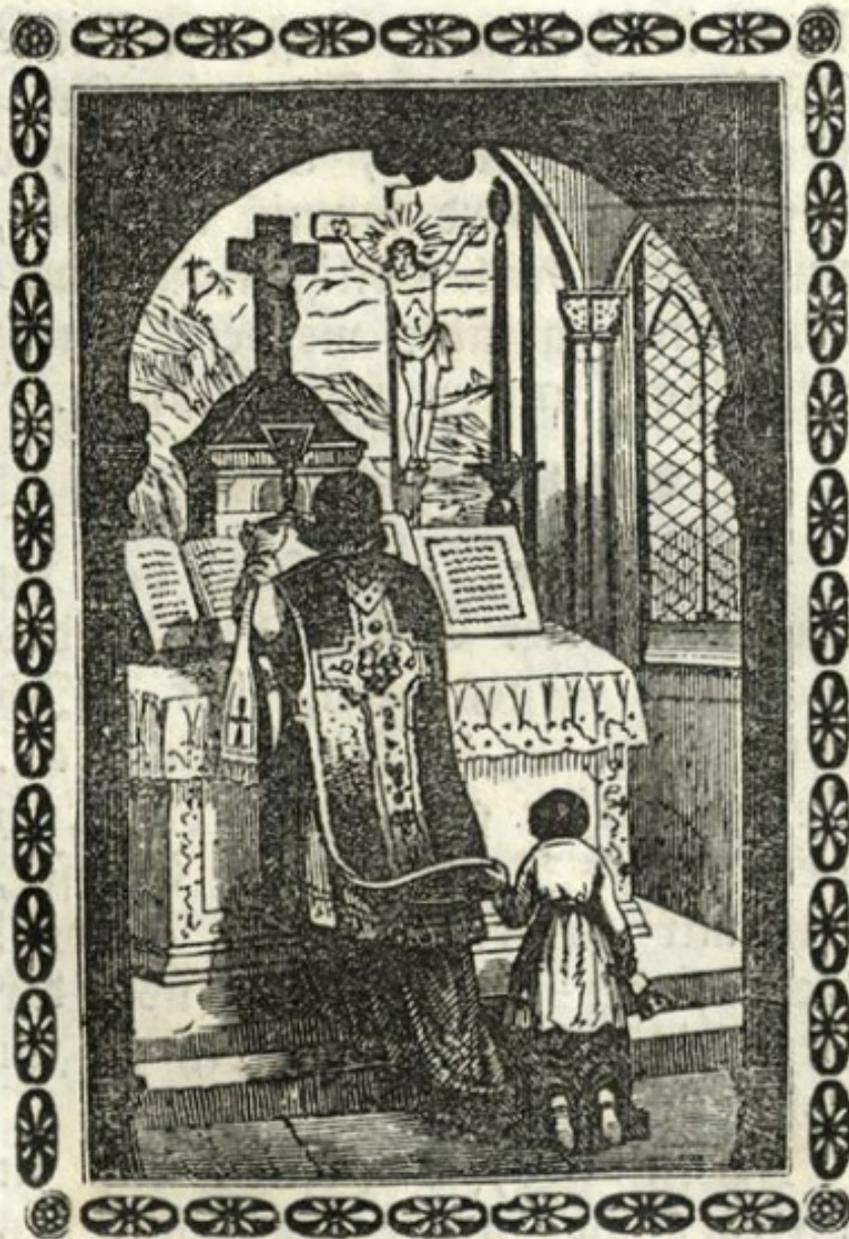
serem Kaiser N., und mit allen Rechtgläubigen, die sich zum katholischen und apostolischen Glauben bekennen. — Gedenke, o Herr! deiner Diener und Dienerinnen N. N. (Hier erinnere dich jener lebenden Personen, für welche du besonders bethen willst.) Diesen und allen, die dieser heiligen Messe beiwohnen, und jenen, für welche ich noch besonders zu bethen schuldig bin, verleihe, o himmlischer Vater! das Heil der Seele, die Gesundheit des Leibes und alles Nöthige, damit wir dir stets mit fröhlichem Herzen dienen, und nach diesem Leben zu deiner Anschauung gelangen mögen. Damit du aber, o heiligster Vater! unsere schwachen Gebethe desto früher erhören werdest, so vereinigen wir sie mit dem Gebethe aller Hei-

ligen im Himmel. Laß durch ihre Fürsprache unsere Tage im Frieden dahin fließen, laß uns alle der ewigen Verdammniß entgehen, und unter deine Heiligen und Auserwählten gezählt werden, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Bei der Wandlung.

Ich glaube, o Jesus! daß du hier unter der Gestalt des Brodes wahrhaft gegenwärtig bist. Ich bethe dich in tiefster Demuth an. Jesus, meine gekreuzigte Liebe, ich liebe dich! Jesus, mein Erlöser, sey mir armen Sünder gnädig! Jesus, dir lebe ich! Jesus, dir sterbe ich! Jesus, dein bin ich im Leben und im Tode! Amen.

Ich glaube, o Jesus! daß in diesem Kelche unter der Gestalt des



Weines wirklich dein Blut, daß am Kreuze für uns vergossen wurde, gegenwärtig ist. O heiliges Blut! ich bethe dich in tiefster Ehrfurcht an. Heiliges Blut, wasche mich von meinen Sünden! Heiliges Blut, reinige mich von allen Makeln! Heiliges Blut, lösche aus in mir alle bösen Begierden. Amen.

Nach der Wandlung.

Dank, Ehre, Preis und Anbethung sey dir, o himmlischer Vater! für die unaussprechliche Liebe, für die unendliche Erbarmung gegen uns arme und sündige Menschen, daß du deinen vielgeliebten Sohn auf die Welt geschickt hast, um uns durch ihn von dem ewigen Verderben zu erlösen und ewig selig zu machen. — Dank, ewiger

Dank sey dir, o erbarmungsvoller Jesus! daß du für uns undankbare Menschen am schmähhlichen Kreuze unter namenlosen Schmerzen sterben wolltest, um unsere Sünden zu tilgen, und uns mit deinem himmlischen Vater wieder auszuföhnen. Deiner grenzenlosen Liebe, o liebe reichster Jesus! war es noch nicht genug, nur einmahl am Kreuze zu sterben, sondern du opferst dich noch täglich bei jeder heiligen Messe deinem himmlischen Vater auf, um uns Gnade und Erbarmung zu erwerben. Ach, wie sollte ich dich nicht wieder lieben, da du uns zuvor geliebt hast? Ich liebe dich, meine gekreuzigte Liebe, ich liebe dich aus ganzem Herzen; darum hasse ich auch die schreckliche Sünde, die deinen qualvollen

Tod verschuldet hat. Vermehre, o mein mildreichster Jesus! meine Liebe zu dir, und den Haß gegen die Sünde.

Gedenke auch, o Herr! der Verstorbenen, welche im wahren Glauben und in deiner Gnade von der Welt abgeschieden sind, laß deinen Versöhnungstod und dieses heilige Messopfer zur Linderung und Befreiung aus ihren Peinen reichen. (Hier erinnere dich an die Verstorbenen, für welche du besonders zu bethen schuldig bist.) Herr Jesus Christus, du glorreicher König! befreie die Seelen der verstorbenen Gläubigen von den Strafen des Fegeseuers. Gib ihnen, o Herr! die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.

Auch uns Sünder, deine Diener,

die auf die Größe deiner Barmherzigkeit vertrauen, laß in die Gesellschaft deiner heiligen Apostel, Martyrer und aller deiner Heiligen kommen. Der du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Zum Paternoster. Vater unser.

Bethe andächtig das Vater unser und sprich darauf:

Wir bitten dich, o Herr! befreie uns von allen Uebeln, von den vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen durch die Fürbitte der seligsten und glorreichen Jungfrau Maria, der heiligen Apostel Petrus und Paulus und Andreas und aller Heiligen; gib gnädig den Frieden in unseren Tagen, damit wir durch den Beistand deiner Barmherzigkeit unterstützt, von der Sün-

de und aller Verwirrung befreiet bleiben. Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst der Welt, schenke uns den Frieden!

O Herr Jesus Christus! schenke uns den Frieden mit Gott, bewahre uns vor der Sünde, die uns zu Feinden Gottes macht; schenke uns den Frieden mit uns selbst, gib uns den Trost eines guten Gewissens; schenke uns den Frieden

mit unserem Nächsten; schenke auch den Frieden der katholischen Kirche und bewahre sie vor den Verfolgungen ihrer Feinde; Der du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Zur Kommunion.

Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimahl.)

Ja, Herr! ich bin wahrhaftig nicht würdig, dich, das allerreinste Lamm Gottes, zu empfangen; weil ich dich öfters durch meine Leichtfertigkeit, meinen Eigensinn, meine Unfolgsamkeit beleidiget habe. Ich bereue alle meine Sünden von ganzem Herzen, ich will sie beichten, sobald ich dazu die Gelegenheit haben werde, um mich sodann

ganz mit dir durch die heilige Kom-
munion zu vereinigen. Nun aber
verlange ich mit aller Sehnsucht,
dich geistlicher Weise zu empfangen.
Komm, o mildreichster Jesus! mit
deiner Gnade zu mir, und erquickte
meine arme Seele mit deinem himm-
lischen Troste. O mein Jesus und
mein Alles! dir lebe ich, dir ster-
be ich, dein bin ich im Leben und
im Tode. Amen.

Zu den letzten Gebethen.

O Gott! vermehre durch die Kraft
des göttlichen Sakramentes meinen
Glauben, stärke meine Hoffnung,
entzünde in mir eine reine, thätig-
ge Liebe, erfülle mein Herz mit
deiner Gnade, damit es nach dir
allein verlange und dir allein lebe.
Amen.



Allmächtiger, ewiger Gott! wir bitten dich inständig, daß dir das Opfer, welches wir dir dargebracht haben, wohlgefalle, uns aber zur Wohlfahrt der Seele und des Leibes gereiche. Durch unseren Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des heil. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zum Segen.

Segne, o Gott! durch die Hand deines Priesters mich am Leibe und an der Seele; segne mein Gebeth; segne meine guten Vorsätze; segne meine Arbeit; segne meine Aeltern und Wohlthäter; segne mein Vaterland und alle Menschen. Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters †, und des Sohnes †, und

des heil. Geistes †, komme über uns und bleibe allezeit unter uns. Amen.

Zum letzten Evangelium.

Im Anfange war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dieses war im Anfange bei Gott. Alles ist durch dasselbe gemacht worden, und ohne dasselbe wurde nichts gemacht, was gemacht worden ist.... Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnet: und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit als des Eingebornen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit. — Gott sey Dank.

Gebeth nach der heil. Messe.

Ich danke dir, o Herr! für die Gnade, daß du mich heute dem

heiligen Meßopfer hast beizwohnen lassen. Verzeihe mir alle Fehler, deren ich mich während desselben durch meine Zerstreuung und Lauigkeit schuldig gemacht habe. — O mein liebevollster Jesus! du hast einst gute und fromme Kinder zu dir kommen lassen, und hast sie liebevoll gesegnet; segne auch mich, bevor ich diese Kirche verlasse, damit ich meine Pflichten stets genau zu deiner Ehre erfülle, nach deinem heiligen Willen lebe und dich mit keiner Sünde beleidige. Amen.

Beichtgebethe.

Vor der heil. Beicht.

Erbarme dich meiner, o Herr! erbarme dich meiner; denn ich bin ein armer, sündiger Mensch. Ich bin zwar noch jung und klein, aber doch schon ein großer Sünder vor dir. Ich bitte dich, o Herr! mache mir bekannt alle meine Sünden, damit ich sie vollständig beichten und bereuen könne. Sende mir, o gütigster Vater! deinen heiligen Geist, daß er mich erleuchte und mein Herz rühre, alle meine Sünden recht zu erkennen, vollständig zu beichten und herzlich zu bereuen. — Komm, heiliger Geist! und erleuchte

mich, daß ich die Zahl und die Größe meiner Sünden recht erkenne, um eine vollständige und reumüthige Beicht zu verrichten. — Komm, heiliger Geist! und erweiche mein Herz, daß ich den lebhaftesten Schmerz über alle meine begangenen Sünden empfinden möge. — Komm, heiliger Geist! und gib mir Muth, daß ich mich selbst vor dem Priester so anklage, wie ich es vor dir schuldig bin. — O heiliger Geist! laß nicht zu, daß ich welche von meinen Sünden aus Furcht oder Scham verschweigen würde. Heiliger Geist! schenke mir ein ruhiges Gemüth, festes Vertrauen auf die unendlichen Verdienste meines Erlösers und die heilige Liebe Gottes; dagegen aber bewahre mich vor Aengstlichkeit,

Verwirrung, Zaghaftigkeit und allzu großer Furcht. Um diese Gnaden bitte ich dich durch Jesum Christum unseren Herrn. Amen.

Hier erforsche dein Gewissen, denke nach, ob du mit Gedanken, Begierden, Worten, oder im Werke gesündigt; ob du wider die zehn Gebote Gottes, oder die fünf Gebote der Kirche gehandelt; ob du dich fremder Sünden schuldig gemacht; ob du das Gute, das du zu thun schuldig warst, unterlassen; ob du die Pflichten deines Standes erfüllet, oder nicht erfüllet habest?

Vater im Himmel! ich erkenne meine Sünden, ich bekenne meine Schuld. Es schmerzet mich, daß ich dich bisher so wenig geliebt, daß ich dich so vielmahl beleidiget habe. Vater! erbarme dich meiner nach deiner großen Barmherzigkeit, verwirf mich nicht von deinem An-

gesichte. Sieh', ich bereue alle meine Sünden vom Grunde meines Herzens, aber nicht deswegen, weil du mich in dieser und in der andern Welt strafen kannst, sondern vielmehr deshalb, weil ich dich, der du aller Liebe würdig bist, beleidiget habe. Ich wünsche nur eine solche Reue über meine Sünden zu haben, die jemahls die heiligen Büßer gehabt haben. Nun aber ist mein fester Entschluß, nicht mehr zu sündigen, ich will die Gelegenheiten zur Sünde sorgfältigst meiden; ich will mich besonders hüten vor der Sünde N., die ich bisher so oft begangen habe; ich will auch jene Mittel gebrauchen, welche mir der Priester, dein Stellvertreter, im Beichtstuhle vorschreiben wird. Ich will nun hingehen

und meine Schuld vor ihm bekennen. Herr, sey du in meinem Herzen und in meinem Munde, damit ich alle meine Sünden aufrichtig und vollständig beichten möge. O heilige Maria, Mutter Gottes, Mutter der Barmherzigkeit, du Zuflucht der Sünder, du Trösterin der Betrübten, du Mutter der göttlichen Gnade! bitt für mich, daß ich diese Beicht so verrichte, als wenn sie die letzte in meinem Leben wäre. — Heiliger Schutzengel! begleite mich hin zum Beichtstuhle und erinnere mich an alle meine Sünden, daß ich keine zu beichten vergesse.

Ehe du zu beichten anfängst, mache das heilige Kreuz und dann sprich zu dem Beichtvater:

Ich bitte Euer Hochwürden um

den heiligen Segen, damit ich meine Sünden recht und vollständig beichten möge. — Ich armer, sündiger Mensch beichte und bekenne Gott dem Allmächtigen, Mariä, seiner hochwürdigen Mutter, allen lieben Heiligen und Euch, Priester, anstatt Gottes, daß ich seit meiner letzten Beicht, welche vor (hier wird die Zeit genannt) geschehen ist, oft und viel mit Gedanken, Worten und Werken gesündigt habe; insonderheit aber gebe ich mich schuldig, daß ich — (fange nun an deine Sünden zu beichten, wie du dich vor Gott schuldig erkennst. Nachdem du alle Sünden gebeichtet hast, beschliesse die Beicht mit folgenden Worten:

Diese und alle meine übrigen mir bewußten und unbewußten Sünden, welche ich entweder selbst begangen habe, oder wovon ich

Ursache war, daß sie von Andern sind begangen worden, sind mir herzlich leid, weil ich Gott, das allerhöchste und liebenswürdigste Gut, dadurch beleidiget habe. Ich nehme mir auch ernstlich vor, nicht mehr zu sündigen; und alle Gelegenheiten zur Sünde zu meiden. Ich bitte Euere Hochwürden um die priesterliche Lossprechung und um eine heilsame Buße.

Während der Priester über dich bethet und dir die heilige Lossprechung ertheilt, erwecke nochmahls mit gerührtem Herzen Reue und Leid auf folgende Weise:

Mein Gott! alle meine begangenen Sünden sind mir vom Herzen leid, weil ich dadurch dich, meinen liebenswürdigsten Gott, das allerhöchste, unendliche Gut, welches ich von Herzen liebe, beleidige

get habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit deiner Gnade mein Leben zu bessern, und lieber alles, auch den Tod selbst zu leiden, als dich, meinen Gott, das allerhöchste Gut, mit einer Sünde mehr zu beleidigen. Gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsatzes! Darum bitte ich dich durch die unendlichen Verdienste deines göttlichen Sohnes, unseres Herrn und Erlösers Jesu Christi. Amen.

Nach der heil. Beicht.

Preise, meine Seele, den Herrn, der dir alle deine Sünden vergeben, alle deine Schwachheiten geheilet, dich vom Tode errettet, und dich mit Gnaden und Barmherzigkeit überhäuft hat. Wie sich ein Vater zärtlich seiner Kinder erbar-

met, so hast du dich meiner erbarmet. Ich habe meine Sünden vor dir und deinem Stellvertreter bekant, und du hast sie mir, so hoffe ich, gnädig verziehen. Sey gepriesen dafür in Ewigkeit. — Was soll ich aber dem Herrn vergelten für die unschätzbare Gnade? Sieh', mein Herr und mein Gott! mich selber gebe ich dir ganz hin. Ich bin ganz dein, und du bist ganz mein. — Und eben darum, weil du ganz mein bist, verabscheue ich über alles die Sünde; es schmerzet mich, daß ich dich, meinen besten Vater, so oft beleidiget habe. — Jetzt aber bin ich fest entschlossen, dich nicht mehr zu beleidigen. Dich will ich über alles lieben, und nichts soll mich von deiner Liebe scheiden. — Doch was kann der

schwache Mensch mit allen seinen guten Vorsätzen ohne dich? O komm meiner Schwachheit zu Hülfe, und laß mich nicht in meine alten Sünden zurückfallen, damit nicht mein letzter Zustand ärger werde, als der vorige es war. Um die Gnade der Beharrlichkeit im Guten bis an mein Ende bitte ich dich, o mein himmlischer Vater! durch Jesum Christum, deinen Sohn, unseren Herrn und Heiland. Amen.

Heilige Maria, Mutter Gottes! du hast schon vielen Sündern die Gnade der Buße und der Beharrlichkeit im Guten von Gott erhalten, erbitte auch mir dieselbe Gnade, damit ich Gott immer treu diene, und ihn nimmermehr beleidige. — O heiliger Schutzengel! leite mich auf allen meinen Wegen,

und mahne mich, in den Versuchungen und Gefahren der Sünde. — O heiliger N., mein Namenspatron! und alle Heiligen Gottes! erlanget mir durch eure Fürbitte die Gnade von Gott, daß ich in der Liebe Gottes stets beharre, und nach meinem Tode in eure Gesellschaft zur Anschauung Gottes gelange; durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Vater unser. Begrüßet. Ich glaube.

Kommuniongebethe.

Vor der h. Kommunion.

O Herr, Jesus Christus, ewiger Sohn des ewigen Vaters! ich glaube

be an dich, ich glaube fest und unerschütterlich, daß du in der heiligen Hostie, die der Priester mir auf die Zunge legen wird, wahrhaft und wesentlich gegenwärtig bist, mit Seele und Leibe, mit Fleische und Blute, als wahrer Gott und Mensch zugleich. O Herr Jesus! vermehre meinen Glauben. — Ich hoffe und vertraue, o mein Jesus! daß du mir im Sakramente der Buße alle Sünden verziehen hast, und daß mir diese heilige Kommunion nicht zum Verderben, sondern zum Heile gereichen werde. Ich erwarte auch vertrauensvoll von deiner Güte, daß du mich fortwährend in deiner Gnade erhalten, und mir die ewige Seligkeit verleihen wirst. O Jesus! stärke mein Vertrauen. — Ich liebe

dich, o mein Heiland! und ich verlange, dich so zu lieben, wie dich deine Mutter Maria geliebt hat. O Jesus, meine Liebe! entzünde in mir immer mehr und mehr die heilige Liebe zu dir. — Aus Liebe zu dir, o mein Erlöser! bereue ich alle meine Sünden vom ganzen Herzen, und ich nehme mir ernstlich vor, mit deiner Gnade mein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen. Herr! vermehre meine Reue, stärke meinen Vorsatz. — Ich schwaches Geschöpf, ich armer Sünder soll meinen Schöpfer auf die Zunge nehmen und den König des Himmels und der Erde in meinem sündhaften Herzen beherbergen? Herr! ich bin nicht würdig daß du unter mein Dach eingehest. Herr! entferne dich von mir, denn

ich bin ein sündiger Mensch. Doch fasse ich Muth, wenn ich deine Einladung höre: »Kommet zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seyd, und ich will euch erquicken.« Diese deine Worte, o mein liebste Heiland! ermuthigen mich hinzutreten zu deinem heiligen Altare. Ich komme also zu dir als ein Schwacher, um von dir erquickt und gestärkt zu werden. Ich komme zu dir, wie ein Kranker zu seinem Arzte, um von dir von den Wunden der Seele geheilet zu werden. Ich komme zu dir, wie ein Unreiner, um von dir von allen meinen Sünden gänzlich gereinigt zu werden. Ich komme zu dir, wie der verlorne Sohn zu seinem Vater, um von dir als Kind in Gnaden aufgenommen zu werden. —

Darum sehne ich mich nach dir, o mein Heiland, meine gekreuzigte Liebe, mein einziges Gut, mein Alles! Meine Seele verlangt nach dir, wie der Hirsch nach der Wasserquelle lechzet, du allein kannst ihr Verlangen stillen. So komm, o Jesus! und zögere nicht länger, damit ich dich, o Bräutigam meiner Seele! umfange, mich gänzlich mit dir vereinige, um nie wieder von dir getrennt zu werden. So komm, o Jesus, mein Heil, meine Stärke, meine höchste Lust! komm, säume nicht, auf daß mein Verlangen nach dir gestillet werde.

Wenn mit dem Glöcklein das Zeichen zur heiligen Kommunion gegeben wird, bethe mit demüthigem und zerknirschem Herzen das »Konfiteor«: Ich armer Sünder u. s. w. Sieh Seite 17, und dann dreimahl:

Herr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Nach der h. Kommunion.

Lobe den Herrn, meine Seele, denn dein Verlangen ist nun gestillt! Hoch preise, meine Seele, den Herrn, und frohlocke in Gott, meinem Heilande; denn Großes hat er an mir gethan! Mein Schöpfer, mein Erlöser, mein Gott und mein Alles hat mich heimgesucht und in meinem Herzen Wohnung genommen. O heiligste Jungfrau Maria! o ihr Engel des Himmels! o ihr Auserwählten Gottes! helfet mir anbethen den allgewaltigen Gott, der nun in meinem Herzen thront. Ich bethe ihn in tiefster

Demuth an. Ruhm, Ehre, Preis, Anbethung sey unserem Gott in Ewigkeit. — Dank sey dir, o mein geliebtester Heiland! für das unaussprechliche Glück, daß du mich heute heimsuchen und meine arme Seele mit deinem Fleische und Blute erquicken wolltest. Dank sey dir, o mein Jesus! für die übergroßen, Wohlthaten, die du mir, ohne mein Verdienst, aus bloßer Gnade durch die heutige heilige Kommunion zu Theil werden liebest. D hätte ich tausend Zungen, um dir gebührend Dank sagen zu können! — Liebreichster Heiland! was soll ich dir vergelten für die so vielen und großen Wohlthaten, die du mir besonders heute erwiesen hast? Sieh', mein göttlicher König! zum Beweise meiner Dankbarkeit und

Liebe übergebe ich dir meine Seele und meinen Leib. Du hast dich mir ganz geschenkt, ich schenke mich ganz dir, immer will ich dein Eigenthum seyn. — Von nun an will ich dir treu dienen, und alle Pflichten meines Standes aus Liebe zu dir genau erfüllen. Ich will jede Sünde hassen und verabscheuen, weil du sie hasset, verabscheuest und verbiestest. Dieß sind nun meine frommen Entschließungen, die ich heute in deiner Gegenwart fasse. — Aber ach, wie schwach und leichtsinnig ist doch der Mensch, daß er so bald und so gerne auf alle seine guten Vorsätze vergießt! Darum bitte ich dich, o mein Heiland! stärke mich mit deiner Gnade, daß ich mein Versprechen halte. Bewahre meine Unschuld, behütethe

mich vor bösen, schamlosen Kindern, beschütze mich vor aller Verführung und Gelegenheit zur Sünde, vermehre in mir die drei göttlichen Tugenden: den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Noch ein Anliegen habe ich, o mein liebevollster Heiland! (trage ihm dieses Anliegen vor). Gib mir jenes N. N., was ich so sehnlich wünsche; oder wende ab von mir jenes N. N., welches mich so traurig macht: doch nicht mein, sondern dein heiligster Wille geschehe! — Ich soll aber nicht allein für mich, sondern auch für Andere bitten. Ich bitte dich daher, o mein Jesus! segne die heilige katholische Kirche, verbreite sie auf dem ganzen Erdrunde, und beschütze sie vor allen ihren Feinden. Segne den Papst N., dei-

nen Statthalter auf Erden, daß er sein Amt als oberster Hirt der christlichen Herde zu deiner Ehre verwalte, und mit seiner ganzen Herde zum ewigen Leben gelange. Segne unsern Bischof N., daß er uns nach deinem Herzen leite, und die unverwelkliche Krone des ewigen Lebens erlange. Segne unsern Kaiser N., damit er sein Kaiserthum in Milde, Gerechtigkeit und Frieden verwalte, unsere heilige Religion beschütze, und einst die Krone des himmlischen Reiches erlange. Segne meine Aeltern, und vergilt es ihnen, was ich Ihnen nie vergelten kann; verleihe ihnen ein langes und zufriedenes Leben, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit. Segne meine geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, meine

Anverwandten, Lehrer und Wohlthäter, aber auch meine Beleidiger, gib ihnen nach deiner Weisheit und Güte, was sie tugendhaft und ewig selig macht. Segne mein geliebtes Vaterland, und wende von ihm jedes Unglück ab. Segne alle Menschen, damit sie nach deinen Geböthen leben und einst zu dir gelangen. Erbarme dich auch der verstorbenen Christgläubigen, namentlich der Seelen deiner Diener und Dienerinnen N. N., für welche ich zu bethen noch besonders verpflichtet bin. Führe sie in das Paradies zu deiner ewigen Anschauung. Der du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Vater unser. Begrüßet. Ich glaube.

Gebethe

bei dem nachmittägigen Gottes-
dienste.

Litanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser!

Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!

Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger
Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,

Heilige Gottesgebärerin,

Heilige Jungfrau aller Jung-
frauen,

Heiliger Michael,

Heiliger Gabriel,

Heiliger Raphael,

Alle heiligen Engel und Erz-
engel,

Alle heiligen Chöre der seli-
gen Geister,

Heiliger Johannes der Täufer, bitt
für uns!

Heiliger Joseph, bitt für uns!

Alle heiligen Patriarchen und Pro-
pheten! bittet für uns!

Heiliger Petrus,

Heiliger Paulus,

Heiliger Andreas,

bitt für uns!

bittet für
uns!

bitt für
uns!

Heiliger Jakobus,	}	bitt für uns!
Heiliger Johannes,		
Heiliger Thomas,		
Heiliger Jakobus,		
Heiliger Philippus,		
Heiliger Bartholomäus,		
Heiliger Matthäus,		
Heiliger Simon,		
Heiliger Thaddäus,		
Heiliger Mathias,		
Heiliger Barnabas,		
Heiliger Lukas,		
Heiliger Markus,		
Alle heiligen Apostel und E-	}	bittet für
vangelisten,		
Alle heilig. Jünger des Herrn,		
Alle heiligen unschuldigen	}	uns!
Kinder,		
Heiliger Stephan,	}	bitt für uns!
Heiliger Laurenz,		
Heiliger Vinzenz,		

Heiliger Fabian und Seba-	} bittet für uns!
stian,	
Heiliger Johannes und Pau-	
lus,	
Heiliger Kosmas und Da-	} bittet für uns!
mian,	
Heiliger Gervas und Protas,	
Alle heiligen Martyrer,	
Heiliger Sylvester,	} bittet für uns!
Heiliger Gregorius,	
Heiliger Ambrosius,	
Heiliger Augustinus,	
Heiliger Hieronymus,	
Heiliger Martinus,	
Heiliger Nikolaus,	
Alle heiligen Bischöfe und	} bittet für uns!
Bekenner,	
Alle heiligen Kirchenlehrer,	} bittet für uns.
Heiliger Antonius,	
Heiliger Benedikt,	
Heiliger Bernhard,	

Heiliger Dominicus, } bitt für uns!
 Heiliger Franziskus, }
 Alle heiligen Priester und }
 Leviten, } bittet
 Alle heiligen Mönche und } für uns!
 Einsiedler, }
 Heilige Maria Magdalena, }
 Heilige Agatha, } bitt für uns!
 Heilige Lucia, }
 Heilige Agnes, }
 Heilige Cäcilia, }
 Heilige Katharina, }
 Heilige Anastasia, }
 Alle heiligen Jungfrauen }
 und Witwen, } bittet
 Alle Heiligen Gottes, } für uns
 Sey uns gnädig! Verschone uns,
 o Herr!
 Sey uns gnädig! Erhöre uns, o
 Herr!

Von allem Uebel,
 Von aller Sünde,
 Von deinem Zorne,
 Von der Geißel des Erdbebens,
 Von dem gähnen, unversehnen
 Tode,
 Von den Nachstellungen des
 Teufels,
 Vom Zorne, Hasse und allem
 bösen Willen,
 Vom Geiste der Unlauterkeit,
 Vom Blitze und Ungewitter,
 Von der Pest, vom Hunger und
 Kriege,
 Vom ewigen Tode,
 Durch das Geheimniß deiner
 heil. Menschwerdung,
 Durch deine Ankunft,
 Durch deine Geburt,
 Durch deine Taufe und dein
 heiliges Fasten,

Erlöse uns, o Herr!

Durch dein Kreuz und Leiden,
 Durch deinen Tod und dein
 Begräbniß,
 Durch deine heilige Aufer-
 stehung,
 Durch deine wunderbare Him-
 melfahrt,
 Durch die Ankunft des heil.
 Geistes des Trösters,
 Am Tage des Gerichtes,
 Wir arme Sünder,
 Daß du uns verschonest,
 Daß du uns verzeihest,
 Daß du uns zur wahren Buße
 bringen wollest,
 Daß du die heilige Kirche re-
 gieren und erhalten wollest,
 Daß du den obersten Hirten
 und alle Stände der Kirche
 in deiner heiligen Religion
 erhalten wollest.

Erlöse uns, o
 Herr!

Wir bitten dich, höre uns!

Daß du die Feinde der heiligen
 Kirche demüthigen wollest,
 Daß du den christlichen Königen
 und Fürsten Frieden und
 wahre Einigkeit verleihen
 wollest,
 Daß du dem ganzen christlichen
 Volke Frieden und Einigkeit
 verleihen wollest,
 Daß du uns in deinem heiligen
 Dienste stärken und er-
 halten wollest,
 Daß du unsere Gemüther zu
 himmlischen Begierden erhe-
 best,
 Daß du alle unsere Gutthäter mit
 den ewigen Gütern belohnest,
 Daß du unsere, unserer Brü-
 der, Freunde und Gutthäter
 Seelen vor der ewigen Ver-
 dammniß bewahrest,

Mir bitten dich, höre uns!

Daß du die Früchte der Erde
 geben und erhalten wollest,
 Daß du allen abgestorbenen
 Christgläubigen die ewige
 Ruhe verleihen wollest,
 Du Sohn Gottes,
 O du Lamm Gottes, welches du
 hinwegnimmst die Sünden der
 Welt; verschone uns, o Herr!
 O du Lamm Gottes u. s. w. erhöre
 uns, o Herr!
 O du Lamm Gottes u. s. w. er-
 barme dich unser, o Herr!
 Christe, höre uns!
 Christe, erhöre uns!
 Herr, erbarme dich unser!
 Christe, erbarme dich unser!
 Herr, erbarme dich unser!
 Vater unser (u. s. w. still).
 B. Und führe uns nicht in Ver-
 suchung;

Wir bitten dich,
 höre uns!

A. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

Gebeth

zum hochwürdigsten Gut.

(Wenn es ausgesetzt ist.)

B. Du hast ihnen Brot vom Himmel gegeben,

A. Das alle Annehmlichkeit in sich enthält.

Lasset uns bethen.

O Gott! der du unter dem wunderbaren Sakramente das Andenken deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten dich, verleihe, daß wir die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß in uns empfinden mögen.

Gebeth

für allgemeine Anliegen der ganzen Christenheit.

Allmächtiger, ewiger Gott, himmlischer Vater! sieh' an mit den Augen deiner endlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, unser Elend und unsere Noth. Erbarme dich aller Rechtgläubigen, für welche dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland, Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist, und sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat. Durch diesen Herrn Jesum wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdiente Strafe, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörungen, Kriege, Theuerung, Krankheiten und betrübte elende Zeiten.

Erleuchte und stärke in allem Guten geistliche und weltliche Obrigkeiten und Regenten, damit sie Alles befördern, was zu deiner göttlichen Ehre, zu unserem Heile und zum allgemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der Christenheit gedeihen mag.

Berleihe uns, o Gott des Friedens! wahre Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Zertrennung. Befehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unseres Lebens. Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe. Gib uns Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben dir angenehm und wohlgefällig seyen.

Wir bitten dich auch, wie du willst, o Gott! daß wir bitten

sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübte und elende Christen, für Lebende und Abgestorbene.

Dir, o Herr! sey empfohlen all unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns deine Gnaden schon hier genießen, und einst dort mit allen Auserwählten erlangen, damit wir in ewiger Freude, und Seligkeit dich loben und ehren mögen.

Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme dich deines Dieners N., unseres obersten Hirten und deines Statthalters auf Erden, und leite ihn nach deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heiles; damit er durch deine Hülfe, was dir ge-

fällt, begehre, und kräftig vollbringe.

O Jesu, Fürst der Hirten und Bischof unserer Seelen! wir bitten dich, erfülle unseren Bischof N. mit deinem Geiste. Gib ihm einen lebhaften Glauben, eine unerschütterliche Hoffnung, eine thätige Liebe, himmlische Weisheit und unerschrockenen Muth. Mache ihn zu einem Hirten nach deinem Herzen, der uns so leite, daß wir bei deiner Ankunft zum Gerichte, welches du über den Hirten und die Heerde halten wirst, seine Freude seyen und er die unverwelkliche Krone des ewigen Lebens erlange.

O Gott, du Beschützer aller Reiche und besonders des christlichen Kaiserthums, verleihe deinem Diener unserem Kaiser N., daß er

deine siegreiche Macht erkenne und verehere, damit, weil er durch deine Anordnung Landesfürst geworden ist, er auch durch deine Hülfe allezeit mächtig sey.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du herrschest über die Lebenden und Todten, und dich aller erbarmest, welche du aus ihrem Glauben und Wirken für die Deinen erkennest, wir bitten dich demüthig, daß die, für welche zu bethen wir uns vorgenommen haben, die entweder noch in dieser Welt am Leben, oder davon abgeschieden sind, durch deine unendliche Güte, auf die Fürbitte aller deiner Heiligen Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen. Durch unseren Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir

lebt und regieret in Einigkeit des
heil. Geistes, Gott von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser. Begrüßet. (fünffmal.)
Ehre sey dem Vater.

Lauretatische Litanei.

(Am Samstage und Frauen-
tage.)

Herr, erbarme dich unser!

Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,
 Gott Sohn Erlöser der
 Welt,
 Gott heiliger Geist,
 Heilige Dreifaltigkeit, ein
 einiger Gott,
 Heilige Maria,
 Heilige Gottesgebärerin,
 Heilige Jungfrau aller Jung-
 frauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der göttlichen Gnade,
 Du reinste Mutter,
 Du keuscheste Mutter,
 Du unbefleckte Mutter,
 Du ungeschwächte Mutter,
 Du liebenswürdige Mutter,
 Du wunderbare Mutter,
 Du Mutter des Schöpfers,
 Du Mutter des Erlösers,
 Du weiseste Jungfrau,

erbarme dich
unser!

bitt für uns!

Du ehrwürdige Jungfrau,
 Du mächtige Jungfrau,
 Du gütige Jungfrau,
 Du getreue Jungfrau,
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,
 Du Sitz der Weisheit,
 Du Ursache unserer Freude,
 Du geistliches Gefäß,
 Du ehrwürdiges Gefäß,
 Du vortreffliches Gefäß der
 Andacht,
 Du geistliche Rose,
 Du Thurm Davids,
 Du elfenbeinerner Thurm,
 Du goldenes Haus,
 Du Arche des Bundes,
 Du Pforte des Himmels,
 Du Morgenstern,
 Du Heil der Kranken,
 Du Zuflucht der Sünder,
 Du Trösterin der Betrübten,

bitt für uns!

Du Hülfe der Christen,
 Du Königin der Engel,
 Du Königin der Patriarchen,
 Du Königin der Propheten,
 Du Königin der Apostel,
 Du Königin der Martyrer,
 Du Königin der Bekenner,
 Du Königin der Jungfrauen,
 Du Königin aller Heiligen,

bitt für uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt; verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt; erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt; erbarme dich unser, o Herr!

Christe höre uns!

Christe, erhöre uns!

Vater unser. Begrüßet.

Gebeth zum hochwürdigsten Gute, wenn es zur Anbethung ausgesetzt ist.

B. Du hast ihnen Brot vom Himmel gegeben.

A. Daß alle Annehmlichkeit in sich enthält.

Lasset uns bethen.

O Gott! der du unter dem wunderbaren Sakramente das Andenken deines Leidens hinterlassen hast: wir bitten dich, verleihe, daß wir die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß in uns empfinden mögen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebäuerin! Verschmähe nicht unser Gebeth in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Ge-

fahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.
 B. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

A. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich, o Herr! du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden.

B. Bitt für uns, o heiliger Joseph!

A. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi,

Wir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligsten Gebärerin geholfen werde; damit wir das, was wir durch uns zu erhalten nicht vermögen, durch seine Fürbitte erlangen.

Sey begrüßet, o Königin, du Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sey begrüßet! Zu dir rufen wir elende Kinder Eva, zu dir rufen wir trauernd und weinend in diesem Thale der Zähren. Nun denn, unsere Fürsprecherin! wende uns deine barmherzigen Augen zu, und nach diesem Elende zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

B. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin!

A. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du den Leib und die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria zu einer würdigen Wohnung deines Sohnes durch die Mitwirkung des heiligen Geistes vorbereitet hast; verleihe uns, daß wir, die wir uns des Andenkens an sie erfreuen, durch ihre milde Fürbitte von allen bevorstehenden Uebeln und von dem ewigen Tode befreiet werden; durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Hierauf folgen die Gebethe, wie oben nach der Litanai von allen Heiligen, Seite 73.

Vater unser. Begrüßet. (fünffmal.)
Ehre sey dem Vater.



Heil. Michael.

Gebethe zu verschiedenen Heiligen.

Zum heiligen Michael.

O Gott! der du mit unaussprechlicher Güte deine heiligen Engel zum Dienste derjenigen sendest, denen Hülfe und Rettung wiederfahren soll; gib, daß wir durch den Schutz des heiligen Michael, der mit deiner Macht den Luzifer überwunden hat, gegen alle Feinde unseres Heiles gesichert, vor der Sünde bewahret und zur Tugend ermuntert werden, damit wir nach einem glückseligen Tode zu deiner Anschauung gelangen, und dich mit deinen Engeln und Heiligen ewig loben und preisen mögen. Durch Christum, unseren Herrn. Amen.



Heil. Joseph.

Zum heiligen Joseph.

O Gott! der du den heiligen Joseph zum Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria, und zum Pflegevater deines geliebten Sohnes, unseres Herrn und Heilandes, Jesu Christi, erwählt hast: wir bitten dich, du wollest uns durch seine Fürbitte die Reinigkeit der Seele und des Leibes geben und eine glückselige Sterbstunde verleihen; damit wir unbefleckt und mit dem hochzeitlichen Kleide der Unschuld gezieret, zu der himmlischen Hochzeit zugelassen werden mögen. Durch denselben Herrn Christum. Amen.



Heil. Jakob.

Zum heil. Jakob.

O Herr Jesus Christus! der du den heiligen Apostel Jakob zum Apostelamte berufen hast, um das Reich der Wahrheit und der Tugend auf Erden zu verbreiten; verleihe uns die Gnade, daß wir durch die Fürbitte dieses heiligen Blutzeugen im Glauben an deine Lehren erstarken, in der Hoffnung auf deine Verheißungen beharren, und in der Liebe zu dir stets zunehmen, und nach diesem Leben in deine Herrlichkeit eingehen mögen. Der du lebst und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes gleicher Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Heil. Anna.

Zur heil. Anna.

O Gott! der du der heil. Anna die Würde verliehen hast, die Mutter der heiligsten Jungfrau Maria und die Großmutter deines Sohnes Jesu Christi zu seyn; gib uns auf ihre Fürbitte die Gnade, daß wir durch Nachahmung ihrer Tugenden dereinst würdig befunden werden, von unserem Richter und ihrem Enkel Jesus die Krone der seligen Unsterblichkeit zu empfangen. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir und dem heil. Geiste gleicher Gott lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Heil. Sebastian.

Zum heil. Sebastian.

Allmächtiger, ewiger Gott! der du dem heiligen Blutzengen Sebastianus die Kraft verliehen hast, unter den schrecklichsten Qualen die Religion Jesu Christi zu bekennen: rüste auch uns mit höherer Kraft aus, damit wir allen Reizungen zur Sünde muthig widerstehen, und in den härtesten Prüfungen und Trübsalen der Wahrheit und Tugend bis an unser Lebensende treu bleiben. Um diese Gnade bitten wir dich durch Jesum Christum deinen Sohn, unsern Herrn, der mit dir und dem h. Geiste gleicher Gott lebt und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Heil. Franziskus.

Zum heil. Franziskus.

Wir bitten dich, o Herr! laß dich auf die Fürsprache des heiligen Franziskus versöhnen, und verleihe uns Vergebung und Frieden, damit wir, durch ein bußfertiges Leben von Sünden gereinigt, mit ruhigem Gemüthe nach dem Beispiele deines heiligen Bekenners auf dem Wege der Tugend wandeln, und einst in die Gesellschaft des Heiligen zu deiner Anschauung gelangen mögen; durch unseren Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des h. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



Heil. Aloisius.

Zum heil. Aloisius.

O Gott, du Spender himmlischer Gaben! der du in dem englischen Jünglinge Aloisius eine wunderbare Reinigkeit mit einer eben so großen Bußfertigkeit vereinigt hast; verleihe uns durch seine Verdienste und Fürbitte, daß wir ihm in der Bußfertigkeit nachfolgen, dem wir in der Unschuld nicht nachgefolget sind. Durch unseren Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des h. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitt für uns, o heiliger Aloisius!

Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.



Heil. Katharina.

Zur heil. Katharina.

Allmächtiger, ewiger Gott! du hast die heil. Jungfrau Katharina gelehret, die Weisheit der heidnischen Weisen durch die Weisheit des Christenthumes zu beschämen, und du hast ihr die Kraft verliehen, für die Religion Jesu Christi, ihr Leben aufzuopfern; gib auch uns die himmlische Weisheit und Kraft, damit wir den vergänglichchen Gütern dieser Erde die ewigen Güter vorziehen, mit unermüdeten Eifer nach Wahrheit und Tugend ringen, und der großen Ehre, gute Christen zu seyn, jeden zeitlichen Vortheil und jedes sündhafte Vergnügen aufopfern. Durch unseren Herrn Jesum Christum. . . Amen.



Heil. Anton.

Zum heil. Antonius.

O Gott! der du viele Menschen durch die Predigten und die strenge Lebensweise deines Dieners, des heiligen Antonius, befehret, zur Wahrheit und Buße geführet hast; gib uns durch seine Fürbitte, daß wir die Wahrheit erkennen, ein bußfertiges Leben führen und nach immer höherer Vollkommenheit streben, nach diesem Leben aber die unvergängliche Krone des ewigen Lebens erlangen. Durch unseren Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir lebt und regieret in Einigkeit des heil. Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

1. Messgesang.

Zum Introitus.

Wir werfen uns darnieder
Vor Dir, Gott Sabaoth,
Erhöre unsre Lieder,
Da wir nach dem Geboth
Dir dieses Opfer bringen,
Verleihe nun, daß wir
Es andachtsvoll besingen,
Und wohlgefallen Dir.

Den Tag vor Jesu Leiden,
Beim letzten Abendmahl,
Indem er wollte scheiden,
Aus diesem Jammerthal,
Hat er das Brot gebrochen
Und ausgetheilt den Wein,
Gesegnet und gesprochen:
Dies thut, und denket mein.

Er sprach: Nehmt hin und esset,
Das ist mein Fleisch und Blut,
Damit ihr nicht vergesset,
Was meine Liebe thut;
Mich opfernd will ich sterben
Am Kreuz; zum Heil für euch,
Wer an mich glaubt soll erben
Mit mir das Himmelreich.

O Herr! dies Opfer steige
Zu Dir mit Wohlgeruch,

Damit Dein Herz sich neige
 Zu Deines Volks Gesuch.
 Wir opfern nicht mehr Kälber,
 Wie Aaron hat gethan;
 Nein! Jesum Christum selber,
 Der uns versöhnen kann.

Z u m G l o r i a.

Gott Vater! Dir gehöret
 Lob, Ruhm, und Dank und Ehr';
 Was unsre Ruhe störet,
 Verstatte nimmermehr.
 Auf Erden laß uns grünen
 Den Frieden jederzeit,
 Daß wir Dir fröhlich dienen
 Von Furcht und Angst befreit.

Der Du der Menschen Sünden
 Gebüßt am Kreuzesstamm,
 Laß uns Erbarmung finden
 O Jesus, Gotteslamm!
 Gelobt mit Mund und Herzen
 Seyst Du, Gott heil'ger Geist!
 Der Du in Angst und Schmerzen
 Den Frommen Trost verleihst.

Z u m E v a n g e l i u m.

Aus Gottes Munde gehet
 Das Evangelium;
 Auf diesem Grunde stehet
 Das wahre Christenthum;

Gott selber hat's gelehret,
 Der nicht betriegen kann;
 Wohl dem, der's gerne höret,
 Und es nimmt willig an.

Sein Wort zeigt uns die Wege
 Zum Himmelreiche an;
 Es weist uns die Stege,
 Zu gehen diese Bahn.
 Herr! drücke Deine Worte
 Tief in die Herzen ein,
 Daß wir zur Himmelspforte
 Zu kommen würdig sey'n.

Zum Credo.

Wir glauben und bekennen,
 Daß aus höchst weisem Rath,
 Gott, den wir Vater nennen,
 Die Welt erschaffen hat.
 Von ihm ist ausgegangen
 Sein Sohn, der Jesus heißt;
 Der ward als Mensch empfangen
 Durch Gott den heil'gen Geist.

Maria hat geboren
 Als Jungfrau dieses Kind;
 Sonst wären wir verloren,
 Wir, die wir Sünder sind.
 Er litt an Leib und Seele,
 Schloß sterbend seinen Lauf,
 Stand aus des Grabes Höhle
 Am dritten Tage auf.

Er ward hinauf genommen
 Zu Gottes rechter Hand;
 Wann er wird wieder kommen,
 Ist uns zwar nicht bekannt:
 Doch kommt er einst zu rächen,
 Und wird von seinem Thron
 Ein billig Urtheil sprechen
 Zur Strafe und zum Lohn.

Wir glauben nicht alleine,
 Daß eine Kirche sey,
 Wir stimmen der Gemeinde
 Der Heiligen auch bei.
 Die Sünde wird vergeben
 Durch Christi Diener hier;
 Der Leib steht auf zum Leben,
 Geht ein zur Himmelsthür.

Zum O ffertorium.

Herr! laß doch diese Gaben
 Dir wohlgefällig seyn,
 Die wir geopfert haben,
 Es ist zwar Brot und Wein;
 Doch wird's verwandelt werden
 In Christi Fleisch und Blut
 Das ist uns hier auf Erden,
 Und den Verstorb'nen gut.

Wir opfern Dir den Willen,
 Herz und Gedanken auf:
 Hilf uns, daß wir erfüllen
 In unserm Lebenslauf,

Was Du uns, Deinen Kindern,
 Zu thun befohlen hast.
 Nimm weg, was uns kann hindern,
 Nimm weg die Sündenlast.

Wir legen Dir zu Füßen
 Auch unser Hab und Gut,
 Und was wir hier genießen,
 Das Leben, Leib und Blut.
 Gib uns bald fühlen Regen,
 Bald warmen Sonnenschein,
 Und laß durch Deinen Segen
 Die Felder fruchtbar seyn.

Z u m S a n k t u s .

Laßt uns gen Himmel schwingen,
 Zum Helfer in der Noth,
 Und drei Mal heilig singen
 Dem Herrn Gott Sabaoth.
 Herr! Himmel und auch Erde
 Sind voll von Deinem Ruhm:
 Hilf! daß befehret werde
 Das blinde Heidenthum.

Daß wir hernach zusammen
 Dir unsre Herzen weih'n,
 Und voll von Liebesflammen
 Dir ein Hosanna schrei'n.
 Herr! der in Deinem Namen
 Kommt, sey gebenedeit!
 Die Engel sagen: Amen!
 Jetzt und in Ewigkeit.

N a c h d e r W a n d l u n g .

Hier beth' ich auf den Knien,
 Verborg'ner Gott Dich an.
 Ich will mich nicht bemühen,
 Das, was Du hier gethan,
 Durch Sinne zu begreifen;
 Dein Wort muß mir allein,
 Um hier nicht auszuweichen,
 Der Grund des Glaubens seyn.

Die Gottheit war bedeckt,
 Allein am Kreuzaltar;
 Hier aber ist versteckt
 Die Menschheit auch sogar.
 Dies Denkmahl Deiner Güte
 Dies wahre Himmelsbrot
 Erinnert mein Gemüthe,
 O Herr! an Deinen Tod.

Wasch' mich von meinen Sünden,
 O Jesus, durch Dein Blut,
 Und laß mich Gnade finden,
 Du allerhöchstes Gut!
 Laß bald den Vorhang fallen,
 Erschein' mit vollem Licht,
 Und zeige mir und Allen
 Dein glänzend Angesicht.

Z u m A g n u s D e i.

Erfreut euch, fromme Seelen!

Ein Wunder ist gescheh'n:

Der Herr will sich verhehlen,

Kein Auge kann ihn seh'n;

In Brot- und Weinsgestalten

Ist Jesu Fleisch und Blut

Auf dem Altar enthalten,

Dies größte Seelengut.

Verdeckt ist hier zu finden

Das wahre Gotteslamm,

So aller Menschen Sünden

Getilgt am Kreuzesstamm;

Es ist der Seelen Speise,

Wie uns der Glaube lehrt;

Sie nährt uns auf der Reise,

Und wird doch nicht verzehrt.

Wenn wir das Leben schließen,

Und dieses Himmelsbrot

Recht wohl bereit genießen,

So kann der bitt're Tod

Uns Christen nicht erschrecken;

Es ist ein Unterpfund,

Daß Gott uns wird erwecken

Mit seiner starken Hand.

Herr Jesus! Deiner Liebe

Sey Ehre, Lob und Dank!

Weil Du nach ihrem Triebe

Zur Speise und zum Trank

Dein Fleisch und Blut gegeben,
 In Brotsgestalt verhüllt,
 Daraus für uns das Leben
 Und reine Freude quillt.

Entzünd' in uns Verlangen
 Nach diesem Sakrament;
 Herr! laß es uns empfangen,
 Wenn sich die Seele trennt.
 Laß uns in Frieden fahren,
 Von allen Sünden rein,
 Zu deinen Engelschaaren,
 Und ewig bei dir seyn.

Zum Segen des Priesters.

Da wir nunmehr gehöret,
 Die Messe, wie man soll,
 So sey auch Gott geehret!
 Er mach' uns segensvoll,
 Und laß es sich gefallen,
 Was wir allhier gethan;
 Er bleibe bei uns Allen,
 So sind wir wohl daran.

Gott wolle uns behüthen,
 Daß uns an diesem Tag
 Des bösen Feindes Wüthen
 Nicht schädlich werden mag;
 Er laß uns ohne Sünden
 Einst stehen vor Gericht,
 Damit wir Gnade finden
 Vor seinem Angesicht.

2. Messgesang.

Z u m K y r i e.

Hier liegt vor Deiner Majestät
 Im Staub die Christenschaar,
 Das Herz zu Dir, o Gott! erhöht,
 Die Augen zum Altar.
 Schenk' uns, o Vater! Deine Huld,
 Vergib uns uns're Sündenschuld.
 O Gott! von Deinem Angesicht
 Verstos' uns arme Sünder nicht,
 Verstos' uns nicht,
 Verstos' uns Sünder nicht.

Wir haben, Herr! dein Gut verschwend't,
 Wie der verlorne Sohn!
 Die Sünde hat uns ganz verblind't,
 Doch schau von Deinem Thron
 Mitleidig her auf unsern Schmerz,
 Werf nicht ein zerknirschetes Herz;
 Entzieh' die Vaterhuld uns nicht,
 Und sende uns Dein Gnadenlicht,
 Dein Gnadenlicht,
 Dein göttlich's Gnadenlicht.

Wir sind ja Deiner Hände Werk,
 Der Schöpfung unterthan:
 O gib uns Schwachen Kraft und Stärk'!
 Sieh uns in Gnaden an.

Hier bringen wir auf dem Altar
 Dir ein Versöhnungsopfer dar.
 O Gott! der Werth des Blut's ist groß,
 Das einst dein Sohn für uns vergoß,
 Für uns vergoß,
 Am Kreuz; für uns vergoß.

Z u m G l o r i a.

Gott soll gepriesen werden,
 Sein Nam' gebenedeit
 Im Himmel und auf Erden,
 Jetzt und in Ewigkeit!
 Lob, Ruhm und Dank und Ehre,
 Sey der Dreieinigkeit!
 Die ganze Welt vermehre,
 Gott! Deine Herrlichkeit.
 Gott! Deine Herrlichkeit.

Z u m E v a n g e l i u m.

Aus Gottes Munde gehet
 Das Evangelium,
 Auf diesem Grunde stehet
 Das wahre Christenthum.
 Gott selbst ist's, der uns lehret,
 Der Weis- und Wahrheit ist;
 Der seine Lehren höret,
 Wie glücklich ist der Christ!
 Wie glücklich ist der Christ!

Z u m C r e d o.

Allmächtiger vor Dir im Staube,
 Bekennt Dich Deine Kreatur!
 O Gott und Vater! ja, ich glaube
 An Dich, Du Schöpfer der Natur,
 Auch an den Sohn, der ausgegangen,
 Von dir gezeuget ewig war,
 Den, von dem heil. Geist empfangen,
 Die reinste Jungfrau uns gebar,
 Die reinste Jungfrau uns gebar.

Und Jesus Christus ist gekommen,
 Daß er versöhne uns mit Gott,
 Er hat die Schuld auf sich genommen,
 Und litt für uns den Kreuzestod;
 Er stand, besiegte Tod und Hölle,
 Fuhr zu des Vaters Rechten auf,
 Und wird als Richter jeder Seele,
 Einst prüfen unsern Lebenslauf,
 Einst prüfen unsern Lebenslauf.

Ich glaube, Gottes Geist regieret
 Die wahre Kirch' und Christenheit;
 Ein büßend' Schaf, daß sich verirret,
 Flieht hin zu der Barmherzigkeit,
 Am großen Tag wird's Fleisch erstehen.
 Setzt, Heil'ge! helst uns insgemein,
 Daß wir mit euch zum Leben gehen,
 Miterben Christi ewig seyn,
 Miterben Christi ewig seyn.

Z u m O f f e r t o r i u m.

Nimm an, o Herr! die Gaben
 Aus deines Priesters Hand;
 Wir, die gesündigt haben,
 Weih'n Dir dies Liebespfand.
 Für Sünder hier auf Erden,
 In Nengsten, Kreuz und Noth,
 Soll dies ein Dpfer werden
 Von Wein und reinem Brot!

Nimm gnädig dies Geschenke,
 Dreieinig großer Gott!
 Erbarm' Dich unser, denke
 An Christi Blut und Tod.
 Sein Wohlgeruch erschwinge
 Sich hin zu Deinem Thron,
 Und dieses Dpfer bringe
 Uns den verdienten Lohn.

Z u m S a n c t u s.

Singt: Heilig, Heilig, Heilig,
 Ist unser Herr und Gott!
 Singt mit den Engeln: Heilig,
 Bist Du, Gott Sabaoth!
 Im Himmel und auf Erden
 Soll Deine Herrlichkeit
 Gelobt, gepriesen werden,
 Jetzt und in Ewigkeit.

Wir singen froh zusammen,
 Von ganzer Seel' erfreut:
 Der kommt in's Herrn Namen,
 Der sey gebenedeit;
 Hosanna in der Höhe!
 Gepriesen sey der Herr!
 Dem großen Gott geschehe
 Sein Lob von Meer zu Meer.

N a c h d e r W a n d l u n g.

Sieh' Vater von dem höchsten Throne,
 Sieh' gnädig her auf den Altar!
 Wir bringen Dir in Deinem Sohne
 Ein wohlgefällig's Opfer dar.
 Wir fleh'n durch ihn, wir, Deine Kinder,
 Und stellen Dir sein Leiden vor;
 Er starb aus Liebe für uns Sünder;
 Noch hebt er's Kreuz für uns empor.

Er hat für uns sich dargegeben,
 Für alle Menschen insgesammt;
 Beim Vater, daß wir ewig leben,
 Vertritt er jetzt das Mittleramt.
 O Jesus! höre unsre Bitte,
 Steh' unsrer Schwachheit immer bei,
 Auf daß Dein Leiden, Deine Güte
 An uns niemals verloren sey.

Z u m A g n u s D e i.

Betrachtet ihn in Schmerzen,
 Wie er sein Blut vergießt;

Seht, wie aus Jesu Herzen
 Der letzte Tropfen fließt!
 Er nahm hinweg die Sünden;
 Er trug all' uns're Schuld;
 Bei Gott läßt er uns finden
 Den Frieden, seine Huld.

Z u r C o m m u n i o n.

O Herr! ich bin nicht würdig,
 Zu Deinem Tisch zu geh'n;
 Du aber machst mich würdig,
 Erhör' mein kindlich Fleh'n.
 O stille mein Verlangen,
 Du Seelenbräutigam!
 Im Geist Dich zu empfangen,
 Dich, wahres Osterlamm!

Z u m l e z t e n S e g e n.

Nun ist das Lamm geschlachtet,
 Das Opfer ist vollbracht;
 Wir haben jetzt betrachtet,
 Gott! Deine Lieb und Macht.
 Du bist bei uns zugegen;
 Aus deinem Gnadenmeer
 Ström' uns dein Vaterseg'n
 Durch dieses Opfer her.

Inhalt.

	Seite.
Morgengebeth	5
Der englische Gruß	9
Gebeth vor dem Tische	10
Gebeth nach dem Tische	11
Abendgebeth	12
Messgebethe	17
Gebethe vor der heil. Beicht	42
Gebethe nach der heil. Beicht	49
Gebethe vor der heil. Kommunion	52
Gebethe nach der h. Kommunion	57
Litanei von allen Heiligen	63

Lauretanische Litanei	78
Gebeth zum heil. Michael. . . .	87
Gebeth zum heil. Joseph	89
Gebeth zum heil. Jakob	91
Gebeth zur heil. Anna	93
Gebeth zum heil. Sebastian	95
Gebeth zum heil. Franziskus	97
Gebeth zum heil. Aloisius	99
Gebeth zur heil. Katharina	101
Gebeth zum heil. Antonius	103
1. Messgesang	104
2. Messgesang	112



